

# MARKTGEMEINDE FALKENSTEIN

2162 Falkenstein 60

Tel. 02554/85340, e-mail: [gde.falkenstein@aon.at](mailto:gde.falkenstein@aon.at), [www.falkenstein.gv.at](http://www.falkenstein.gv.at)

---

## R U N D S C H R E I B E N 1 – 2018

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

der Frühlingsbeginn gestaltet sich dieses Jahr leider sehr zögerlich und wechselhaft, doch die länger werdenden Tage sind bereits Animation für diverse Tätigkeiten im Freien. Wenn die Natur wieder zum Leben erwacht, spüren auch wir Menschen wieder mehr Lust, etwas zu unternehmen.

In unserer Gemeinde gibt es im Vergleich zu den Ballungsräumen noch einen intakten Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Damit das auch so bleibt, können und müssen wir etwas tun, um Lebensraum und Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere zu erhalten bzw. zu schaffen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten für jeden von uns, hier einen Beitrag zu leisten.

Dazu einige Tipps:

Legen Sie kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück – das ist gesund und schont die Umwelt.

Schaffen Sie im Garten eine Rückzugsmöglichkeit für Kleinlebewesen z.B. einen Komposthaufen oder Strauch- und Baumschnitt in einer Ecke des Gartens. Vielleicht auch ein Stückchen Naturwiese für Insekten und Nützlinge. Sinnvoll ist das Anbringen von Nistkästen, da die Singvogelpopulation leider rückläufig ist - keine Insekten, keine Nahrung für Vögel, kein Zwitschern im Garten.

Bitte verzichten Sie auf den Einsatz von Spritzmitteln und wenn doch, dann sehr sparsam und verwenden Sie biologisch abbaubare Mittel. Man kann das sogenannte Unkraut auch mechanisch entfernen und eigentlich gibt es ja gar kein „Unkraut“.

Verwenden Sie Stofftaschen oder Einkaufskörbe um Plastiksackerl zu vermeiden- Plastik ist bei Erzeugung und Entsorgung problematisch, verrottet nicht und kleinste Plastikteilchen verschmutzen mittlerweile die ganze Welt, vor allem die Meere. Richtige Abfalltrennung und -entsorgung ist ein Gebot der Stunde – Verbrennen ist nicht erlaubt. Beim Einheizen sieht niemand zu, doch beim Austritt aus dem Kamin sehen und riechen es alle und es ist die Luft, die wir selbst einatmen.

Wenn wir gemeinsam bereit sind, unseren Beitrag leisten und mit einfachen Maßnahmen oder Verhaltensänderungen unserer Natur Platz zu lassen, sind wir auf dem richtigen Weg.

Unser Kapital ist unsere schöne Landschaft, eine intakte Natur und unsere lebendige Dorfgemeinschaft – in diesem Sinne freuen wir uns auf das Erwachen des Frühlings in unserer Gemeinde.

## **Ortsbildpflege**

Saubere Straßen und Gehsteige und eine ansprechende Ortsbildgestaltung sind eine Wohltat für das Auge und erfreuen uns selbst und auch unsere Gäste. Wir wollen aus Kostengründen unsere Gemeindestraßen und Gehsteige wieder in einer gemeinsamen Aktion von Schmutz und Streusplitt befreien.

Termin: **Samstag 24. März 2018 um 9.00 Uhr**, Treffpunkt: Rathaus

Wir ersuchen um zahlreiche Helfer, bitte Besen und Schaufel mitbringen. Alle Helfer werden im Anschluss wieder zu Würstl und Getränken eingeladen.

Für die großen öffentlichen Bereiche rund um Kirche und Pfarrhof sowie in der Kellergasse wird eine Kehrmaschine zum Einsatz gelangen.

Sollten Sie bei der Kehraktion keine Zeit haben, uns aber unterstützen wollen, freuen wir uns, wenn Sie schon vor dem Termin die Straßengebiete in Ihrem Umfeld kehren. Der Streusplitt kann wie schon bisher an die dafür gekennzeichneten Plätze gebracht werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Grundstücksbesitzer die öffentlichen Bereiche vor ihren Liegenschaften selbst säubern und diese Arbeit nicht anderen aufbürden.

Versuchen wir doch gemeinsam unseren unmittelbaren Lebensraum zu pflegen und schön zu erhalten!

## **Sperrmüllsammlung**

**Freitag, 13. April 2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr** auf der Deponie

Sie können bei dieser Sammlung wieder sämtlichen Sperrmüll aus dem Haushaltsbereich sowie Alteisen und Altholz abgeben. Kein Sondermüll!

Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Sperrmüll selbst auf die Deponie zu bringen, bzw. keine Angehörigen oder Nachbarn darum ersuchen können, melden Sie die Abholung bitte auf dem Gemeindeamt an.

## **Lebensraum „Land um Laa“**

Die Bürgermeister der Gemeinden im Land um Laa haben das Projekt „Lebensraum Land um Laa“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, junge Menschen in der Region zu halten, Leerstände zu verringern und unsere Gemeinden auch für Zuzüge attraktiv zu machen.

Beigefügt ein diesbezügliches Informationsschreiben von Bürgermeister Matthias Hartmann, Unterstinkenbrunn.

## **Afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch**

In Tschechien und weiteren osteuropäischen Ländern gibt es immer mehr Fälle der afrikanischen Schweinepest. Zuletzt wurden tote Wildschweine in tschechischen Wäldern gefunden. Der Erreger, ein Virus, ist sehr wider-

standsfähig. Er kann Wochen bis Monate in Fleisch und Fleischwaren sowie in Schlachtabfällen überleben, in gefrorenem Fleisch sogar mehrere Jahre. In Österreich gibt es derzeit noch keine Fälle von Schweinepest. Wir wurden von unserer Jägerschaft jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass immer wieder Lebensmittelabfälle (z. B. von Komposthaufen) auf Feldern und Grundstücken in der freien Natur vorgefunden werden. Wir ersuchen Sie dringend, das zu unterlassen und keinerlei Lebensmittelreste in die freie Natur zu verbringen!

### **Erd-Aushub**

Bei den Baustellen unserer „Häuslbauer“ (Dörfl und Urteln) ist jede Menge Erde angefallen bzw. wird noch anfallen und ist zum Teil noch auf den Grundstücken gelagert. Falls jemand Erde brauchen kann, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

### **Erfolgreicher Studienabschluss**

Michael Kramer, Falkenstein 150  
Bachelor of Science (Agrarwissenschaften) an der Universität für Bodenkultur in Wien (Diplom v. 19.7.2017)

### **Weintour Weinviertel**

Am 7. und 8. April begrüßen die Falkensteiner Winzer den Weinfrühling im Rahmen der Weintour Weinviertel. Von 10 bis 19 Uhr präsentieren neun unserer Winzer den neuen Jahrgang in der Kellergasse.

Weitere Programmpunkte an beiden Tagen:

- Weintour-Menü beim 7schläfer
- geführte Wanderung und Traktorrundfahrt

Besuchen Sie die Kellergasse und laden Sie Freunde dazu ein!

### **Weitere Veranstaltungen:**

„*Let's swing*“ Die Grenzgänger mit der Dixie-Band kreuz & quer  
Freitag, 15. April, Festsaal

„*Böhmischer Frühling*“ Konzert der Blaskapelle Vindemia  
Samstag, 21. April, Festsaal

## **Männerchor**

Nachdem der Männerchor Falkenstein im Vorjahr sein 110-jähriges Jubiläum gefeiert hat, wäre es doch schade, nicht auch die schöne Zahl 111 zu feiern.

Unter diesem Motto laden die Sänger am Samstag, 28. April um 19 Uhr zu einem ganz besonderen Konzert in den Festsaal:

Unser Falkensteiner Staatsopernsänger Konrad Huber bringt mit seinen Freunden Volker Nemmer (Klavier) und Johann Winkler (Moderation und Rezitation) "*Himmel aus trüber Gegenwart* - Franz Schubert und Johann Mayrhofer, Bild und Spiegel einer Freundschaft", ein Konzert mit von Franz Schubert vertonten Gedichten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Falkensteiner Sänger.

## **Florianimesse**

Am 1. Mai zieht die FF Falkenstein zur Florianimesse in die Pfarrkirche. Der Männerchor Falkenstein wird anlässlich *Tag des Liedes* die Messe musikalisch umrahmen und anschließend gemeinsam mit der Feuerwehr am Schubertstein des großen Komponisten gedenken.

Die Falkensteiner Vereine wollen damit ein Stück alter Falkensteiner Tradition erhalten.

## **Weitere Veranstaltungen**

Berggerichtslauf, 26. Mai

Wandertag der FF-Falkenstein, 27. Mai

Falkenstein im März 2018

Der Bürgermeister:

Leopold Richter